

1569 Juli 9

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1560

vor Peter Littardt, Richter zu Castrof, erklärt Johann von Bickel, Sohn der Anleute Heinrich von Bickel zu Brockhausen und dessen Frau Dorotheen Schungels, das er in den "ritterlichen Deutschen Orden zu Meißlandt" eingetreten u. auch, solange der Orden in seinem esse gewesen ähnliche gütliche vndermittlung genabt; Dweil aber nun derselbiger Orden durch den Moscovitner bekriegt sei, das er jeder gantz vnd vndergangen, so sei er genötigt gewesen, nach Deutschland zurückzukehren und sein artheil zu fordern. Er tritt jetzt gegen eine Abfindungssumme seinen Brüdern Svernardt, Heinrich und Laurentzen Bickel seinen kindsteil ab.

Zeugen: Johann Matthe, Gerichtsrone, Martin Friedhoff, Gerichtsschreiber, u. die Castroper Bürger Martin Roster u. Johann Zwave.

1509 Juli 9., Pgt.
Siegel des Richters u. Johann von Bickel; Nr. 1 leicht am Rande beschädigt; Nr. 2 ab.

1569